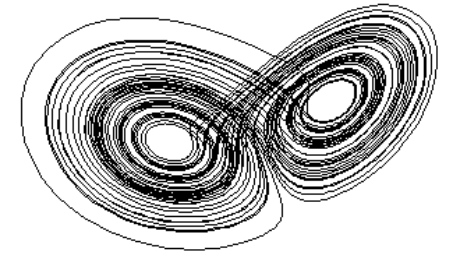


Tagung der Studienstiftung: „Lehrer als Beruf“

22. bis 24. Februar 2008 in Bad Honnef







## Workshop 1 (Herr Dorlöchter) - Dauer: 3h30'

Lehrer werden - Lehrer sein: Überlegungen zur Entwicklung von Professionalität im Lehrerberuf.

Die Entwicklung von Professionalität im Lehrerberuf ist eine berufsbegleitende Aufgabe, die sowohl die Lehrerpersönlichkeit als auch die Erwartungen an einen guten Unterricht betrifft. In der zweiten Phase der Lehrerausbildung (das Referendariat) steht die reflexionsbezogene Handlungskompetenz und die Schaffung von Handlungssicherheit im Vordergrund (vgl. auch das so genannte 'Baumert Gutachten' \*). An exemplarischen Beispielen soll veranschaulicht und diskutiert werden, wie dieser Anspruch an die Lehrer-Bildung umgesetzt werden kann und welche Perspektiven lebenslangen Lernens sich für dieses Berufsfeld daraus ergeben.

\* Die Kommission betont die Unterschiedlichkeit der Leistungsprofile von universitärer Lehramtsausbildung und Vorbereitungsdienst. Die Universität vermittelt primär berufsfeldbezogenes fachliches Wissen und konzeptuell-analytisches Verständnis der Berufstätigkeit, die Zweite Phase (der Vorbereitungsdienst) reflexionsbezogene Handlungskompetenzen. Auch die Bedeutung von „Praxis“ unterscheidet sich erheblich in der Ersten und Zweiten Phase. In der Ersten Phase steht die Vorbereitung auf Praxistauglichkeit im Vordergrund, in der Zweiten Phase die Schaffung von Handlungssicherheit.

Stundenabschnitte / Phasen	Arbeits-/Sachschritte	Medien	
Einstieg / Eröffnung	<p>Vorstellungsrunde verbunden mit Aussagen zu dem Bild von Jan Steen (1626-1679): Die Schule für Jungen und Mädchen</p> <p style="text-align: right;"><u>Überblick über die Vorgehensweise</u></p>  <p>Ein-Blicke in einen Klassenraum:</p> <p>Kurze Videoszenen aus verschiedenen Unterrichtssituationen </p> <p><i>Methode: Bienenkorb</i></p>	Video: Ein-Blicke	
	<p>Wie kann man anderen etwas 'beibringen'?</p> <p>Viele Möglichkeiten, Lehr-Lernsituationen zu arrangieren: Vom Lernen durch "Belehrt werden" bis zu Formen "selbstkonstruktiven Lernens".</p> <p>Unterricht ist ein Begegnungsraum zwischen Menschen!</p>		
Erarbeitung	 <p><i>Leitfrage: Welche Anforderungen werden an einen professionell handelnden Lehrer gestellt?</i></p> <p style="text-align: right;"><u>Überblick über die Vorgehensweise</u></p>  <p>Simulation einer 'Eins-zu-Eins' Lehr-/Lernsituation: Das Labyrinth <b>Auswertung der 'Eins-zu-Eins' Lehr-/Lernsituation</b></p> <p><b>INPUT 1: Das didaktische Dreieck</b></p> <p><b>Eigene Verortung / Rückbesinnung der 'Eins-zu-Eins' Lehr-/Lernsituation</b></p>	Vortrag ppt	

Info: JigSaw



**Videografie einer Unterrichtsstunde**



**Beobachtungsaufgaben - siehe unten**



Auswertung: JigSaw

**Erarbeitung 1:**

**Der Lehrer als Gestalter von Lernräumen -  
Planung und Durchführung von Unterricht**



**Fazit (Lehrerfunktion Unterrichten)**

**Erarbeitung 2:**

**Sammeln von Merkmalen im Lehrerverhalten für eine gelungene  
Durchführung anhand des Videobeispiels**



**Fazit (Lehrerfunktion Erziehen)**

**INPUT 2:**

**Lernen / Kreislauf richtigen Lernens / Guter Unterricht /  
classroom management / 'Erziehungsdreieck'  
(bedarfsorientierte Auswahl)**



**Rückbezug zur Ausgangsfrage/ Leitfrage**

*Methode Fishbowl*

Video:  
Gartenkresse

Vortrag  
ppt

Sicherung

<p>Schluss</p>	<p><b>Auswertung / Anwendung</b> (Präsentation der Ergebnisse am nächsten Vormittag)</p>  <p><b>Alternativen:</b></p> <p>① Wie würde ich jetzt die 'Eins-zu-Eins' Lehr-Lernsituation gestalten: Best Practice</p> <p>② Ihre Wunschsule sucht Lehrer/innen! Schreiben Sie einen Anzeigentext, auf den Sie sich gerne bewerben würden.</p> <p>③ Simulieren Sie ein Einstellungsgespräch: Sie wollen Lehrer/in werden, Ihre persönlichen Qualifikationen und Kompetenzen zeichnen Sie in besonderer Weise für diesen Beruf aus, die Schule der Zukunft braucht Sie!</p>		
<p><b>Rückblick auf den Planungsansatz dieses Seminars</b></p> <p><b>Info: Situiertes Lernen</b></p>			

Eingerückte Aktionen: Fakultativ

Die Input- und Infophasen werden bedarfsorientiert angeboten.

## HINWEISE:

<http://www.vbe.de/index.php?id=1213>



Vgl. auch: <http://www.persoenlichkeitspsychologie-potsdam.de/Schaarschmidt.htm>



**Career Counselling for Teachers:** <http://www.cct-germany.de/>

**Weiter Hinweise** finden Sie auf der Seite des Zentrums für Lehrerbildung der Universität des Saarlandes (Orientierungshilfen für die Einschätzung zu einem Lehrerberuf)

<http://www.phil.uni-sb.de/%7Ejakobs/paedpsych/tests/lehrergeeignet/lehreignung.html>

Grundsätzlich:



<http://www.ruhr-uni-bochum.de/borakel/>